Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung | HSBC Private Markets SCSp SICAV RAIF - Vintage 2024 BPEA EQT Master-Teilfonds (der „**Master-Fonds**“) und HSBC Private Markets Feeder SCA SICAV RAIF - Vintage 2024 BPEA EQT Feeder-Teilfonds (der „**Feeder-Fonds**“) (zusammen der „**Fonds**“)

Die Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „**Offenlegungsverordnung**“) (ergänzt durch die Artikel 25 bis 36 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 im Hinblick auf technische Regulierungsstandards in ihrer jeweils gültigen Fassung) zielt darauf ab, Anleger transparenter über die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken, die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Anlageprozessen und die Bewerbung von ökologischen, sozialen und/oder unternehmensführungsbezogenen Merkmalen („**ESG**“) zu informieren. Insbesondere sind Fondsmanager und -berater verpflichtet, Anlegern auf ihren Internetseiten bestimmte ESG-bezogene Informationen zur Verfügung zu stellen. Hierin nicht anderweitig definierte Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie im Angebotsmemorandum des Fonds vom September 2024 in der jeweils gültigen Fassung (das „**AM**“).

Der Feeder-Fonds investiert im Wesentlichen sein gesamtes Vermögen in den Master-Fonds, der eine direkte oder indirekte Anlage (auch über Tochtergesellschaften oder auf andere Weise) in eine EQT Private Capital Asia-Managed Private Equity-Strategie (der „**zugrunde liegende Fonds**“) tätigt und neben anderen für diesen Zweck eingerichteten und von EQT Private Capital Asia verwalteten Instrumenten an Co-Anlagemöglichkeiten oder anderen Transaktionen teilnehmen kann. Der Nachhaltigkeitsansatz des Fonds richtet sich daher an dem zugrunde liegenden Fonds aus.

Anleger sollten diese Angaben zusammen mit dem AM und dem Privatplatzierungsmemorandum des zugrunde liegenden Fonds lesen, das im Abschnitt zum Teilfonds-AM des Master-Fonds enthalten ist.

1 Zusammenfassung

Kein nachhaltiges Investitionsziel	Der Fonds und der zugrunde liegende Fonds, in den der Master-Fonds investiert, bewerben ökologische oder soziale Merkmale, verfolgen jedoch nicht das Ziel nachhaltiger Investitionen.
Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts	Die vom zugrunde liegenden Fonds beworbenen relevanten Merkmale bestehen in der Förderung nachhaltiger Praktiken in den Unternehmen, in die investiert wird („ Unternehmen, in die investiert wird “).
Anlagestrategie	<p>Der Feeder-Fonds investiert in den Master-Fonds, der darauf abzielt, attraktive risikobereinigte Renditen zu erzielen, indem er in den zugrunde liegenden Fonds investiert.</p> <p>Der zugrunde liegende Fonds wird in erster Linie versuchen, kontrollierende und mitkontrollierende Beteiligungen an großen asiatischen Unternehmen mit attraktiver Marktposition zu erwerben, die in der Regel fünf Kernsektoren angehören und über ein erhebliches Umsatz- und Gewinnwachstumspotenzial, positive zugrunde liegende Cashflows und eine Plattform verfügen, die ein qualitativ hochwertiges Management für sich gewinnen und an sich binden kann.</p>
Aufteilung der Investitionen	Der zugrunde liegende Fonds beabsichtigt, eine Ausrichtung von mindestens 90 % des Vermögens des zugrunde liegenden Fonds an den beworbenen Merkmalen zu erreichen, sobald er vollständig investiert ist und unter Berücksichtigung der Ramp-up- und Ramp-down-Phasen des zugrunde liegenden Fonds sowie vorübergehender Barguthaben oder Forderungen, die der zugrunde liegende Fonds von Zeit zu Zeit im Zusammenhang mit seinen Anlageaktivitäten halten kann.
Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale	<p>BPEA private Equity GP IX S.À R.L. (der „zugrunde liegende Manager“) führt eine Portfolio Performance Review („PPR“) für die relevanten Unternehmen durch, in die investiert wird, um einen umfassenden Überblick über die Wertschöpfung und die Nachhaltigkeitsleistung während der Beteiligung von EQT zu erhalten.</p> <p>Der zugrunde liegende Manager führt eine jährliche Erhebung von Nachhaltigkeitsdaten durch, um relevante Nachhaltigkeitsdaten über die Unternehmen, in die investiert wird, zusammenzustellen und die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu messen.</p>
Methoden	Der zugrunde liegende Manager legt Nachhaltigkeitsindikatoren für den zugrunde liegenden Fonds fest. Im Rahmen des PPR-Prozesses werden spezifische Leistungsindikatoren, die auf die einzelnen Unternehmen, in die investiert wird, zugeschnitten sind ermittelt und überwacht.

Datenquellen und -verarbeitung	Die Daten werden vom zugrunde liegenden Manager jährlich mittels eines Fragebogens, der an die Unternehmen, in die investiert wird, übermittelt wird, und durch den PPR-Prozess, der in regelmäßigen Abständen im Laufe des Jahres durchgeführt wird, erhoben. Um die Qualität und Zuverlässigkeit der Daten zu gewährleisten, wird ein klar definierter Prüfprozess angewandt.
Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten	In bestimmten Fällen liegen möglicherweise keine Nachhaltigkeitsdaten vor. Die Kontrolle und Verantwortlichkeit für nachhaltigkeitsbezogene Daten wird bei EQT fortlaufend optimiert und hat zum Ziel, das gleiche Maß an Kontrolle, Qualität und Verantwortlichkeit zu erreichen, wie es bei den Finanzdaten der Fall ist. Wenn Lücken in den Daten festgestellt werden, die von den Unternehmen, in die investiert wird, gemeldet wurden, wird der zugrunde liegende Manager mit den Unternehmen zusammenarbeiten, um die Vollständigkeit und Genauigkeit so weit wie möglich zu gewährleisten.
Sorgfaltspflicht	Der zugrunde liegende Manager berücksichtigt wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken und Wertschöpfungsfaktoren bei der Bewertung von Anlagemöglichkeiten im Rahmen seines Due-Diligence-Prozesses. Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsanalyse werden in den Unterlagen für die Investitionsempfehlungen dokumentiert. Diese Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken und der sich bietenden Chancen bildet die Grundlage für den Entscheidungsprozess und trägt zur Entwicklung von Nachhaltigkeitsaktionsplänen für die Unternehmen, in die investiert wird, bei.
Mitwirkungspolitik	Nach der Investition nutzt der zugrunde liegende Manager sein Business Mobilization System („ BMS “), um die Unternehmen, in die investiert wird, effektiv einzubinden. Dieses System beinhaltet die Zusammenarbeit mit den Managementteams und Vorständen der Unternehmen, in die investiert wird, um deren Ergebnisse im Bereich Nachhaltigkeit zu verbessern. Es werden konkrete Erwartungen formuliert und strategische Anleitungen zur Förderung ihrer Nachhaltigkeitsmaßnahmen vorgelegt.
Bestimmter Referenzwert	Für den zugrunde liegenden Fonds wird kein bestimmter Index als Referenzwert festgelegt.

2 Kein nachhaltiges Investitionsziel

Der Fonds und der zugrunde liegende Fonds, in den der Master-Fonds investiert, bewerben ökologische oder soziale Merkmale, verfolgen jedoch nicht das Ziel nachhaltiger Investitionen.

3 Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die vom zugrunde liegenden Fonds, in den der Master-Fonds investiert, beworbenen relevanten Merkmale bestehen in der Förderung nachhaltiger Praktiken in den Unternehmen, in die investiert wird.

Der zugrunde liegende Manager wird mit Unterstützung seines Anlageberaterenteams mit den einzelnen Managementteams der Unternehmen, in die investiert wird, zusammenarbeiten, um die folgenden ökologischen und sozialen Themen zu fördern:

- Themen im Zusammenhang mit dem Klimaschutz, insbesondere die Verringerung der THG-Emissionen.
- Themen im Zusammenhang mit dem Personalmanagement, insbesondere die Geschlechtervielfalt.

Die Richtlinien, Verfahren und/oder Initiativen des zugrunde liegenden Managers (und die damit verbundenen Nachhaltigkeitsziele für die Unternehmen, in die investiert wird) können sich im Laufe der Zeit im Rahmen der Verfahren und Richtlinien von EQT ändern.

4 Anlagestrategie

Der zugrunde liegende Fonds wird in erster Linie versuchen, kontrollierende und mitkontrollierende Beteiligungen an großen asiatischen Unternehmen mit attraktiver Marktposition zu erwerben, die in der Regel fünf Kernsektoren angehören und über ein erhebliches Umsatz- und Gewinnwachstumspotenzial, positive zugrunde liegende Cashflows und eine Plattform verfügen, die ein qualitativ hochwertiges Management für sich gewinnen und an sich binden kann.

Die Responsible Investment & Ownership Policy von EQT („**RI&O Policy**“), die auf der Website von EQT ausführlich beschrieben ist, dient als Richtschnur für diese Maßnahmen während der gesamten Beteiligungsdauer und stellt die kontinuierliche Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards sicher.

Bevor eine Anlage getätigt wird, bewertet der zugrunde liegende Manager im Rahmen seiner Due-Diligence-Prüfung die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die der zugrunde liegende Fonds potenziell investiert. Dies gilt u. a. für Bereiche wie Managementstrukturen, Einhaltung von Rechtsvorschriften, Beschäftigungsverhältnisse, Vergütung und Steuern.

Der zugrunde liegende Manager soll sicherstellen, dass die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, indem er klare Erwartungen in Bezug auf Transparenz und Rechenschaftspflicht im Bereich der Nachhaltigkeit, einschließlich sozialer, ökologischer und anderer Aspekte der Unternehmensführung, stellt. Zu diesen Erwartungen gehört (unter anderem) die Anforderung, dass das jeweilige Unternehmen, in das investiert wird:

- die zwingend geltenden internationalen Normen einhält.

- eine Struktur zur Steuerung und Verantwortlichkeit einrichtet, die für die ESG-Strategie der Unternehmen, in die investiert wird, verantwortlich ist.
- seine Fortschritte und Leistungen im Bereich der Nachhaltigkeit überwacht.

In Fällen, in denen der zugrunde liegende Manager eine Mitkontrolle oder eine Minderheitsbeteiligung hat, ist sein Einfluss in der Regel begrenzter, auch in Bezug auf Nachhaltigkeitsfragen. Nichtsdestotrotz wird die Nachhaltigkeit während des gesamten Bestandszeitraums entsprechend den in der RI&O-Politik festgelegten Standards integriert.

5 Aufteilung der Investitionen

Der Feeder-Fonds investiert in den Master-Fonds, der in den zugrunde liegenden Fonds investiert. Der zugrunde liegende Fonds beabsichtigt, eine Ausrichtung von mindestens 90 % des Vermögens des zugrunde liegenden Fonds an den beworbenen Merkmalen zu erreichen, sobald er vollständig investiert ist und unter Berücksichtigung der Ramp-up- und Ramp-down-Phasen des zugrunde liegenden Fonds sowie vorübergehender Barguthaben oder Forderungen, die der zugrunde liegende Fonds von Zeit zu Zeit im Zusammenhang mit seinen Anlageaktivitäten halten kann.

Der zugrunde liegende Fonds wird voraussichtlich von Zeit zu Zeit auch Vermögenswerte, einschließlich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, halten und darf bestimmte nicht zum Kerngeschäft gehörende Aktivitäten wie Derivate für Absicherungsvereinbarungen zur Minderung des Zins- oder Währungsrisikos eingehen.

Infolgedessen kann es vorkommen, dass bis zu 10 % des Vermögens des zugrunde liegenden Fonds nicht mit den ökologischen und sozialen Merkmalen übereinstimmen, die vom zugrunde liegenden Fonds beworben werden. Für diese Vermögenswerte werden kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz erwartet.

6 Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Vor einer Investition führt der zugrunde liegende Manager eine Due-Diligence-Prüfung durch, um die Nachhaltigkeitsmaßnahmen der potenziellen Unternehmen, in die investiert wird, zu bewerten und kritische Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen zu identifizieren. In den meisten Fällen arbeitet das Transaktionsteam zu diesem Zweck mit externen Beratern zusammen.

Nachhaltigkeitsgrundsätze und -ziele werden in den Wertschöpfungsplan nach der Investition und in den PPR-Prozess aufgenommen, um neben der finanziellen und operativen Leistung weitere Verbesserungen der Nachhaltigkeitsstrategie zu erzielen. Dies beinhaltet die Formalisierung von Governance-Strukturen für Nachhaltigkeit in den Unternehmen und die Festlegung klarer Verantwortlichkeiten für nachhaltigkeitsbezogene Initiativen. Diese Erwartungen werden von den Verwaltungsräten aktiv diskutiert, um die Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich voranzutreiben und die Fortschritte und Ergebnisse der Nachhaltigkeitsinitiativen zu überwachen.

Im Rahmen einer jährlichen Erhebung von Nachhaltigkeitsdaten werden die Daten der Unternehmen, in die investiert wird, für die meisten der verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren erfasst, um zu messen, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erreicht werden. Die relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen werden auch im Fondsbericht des zugrunde liegenden Fonds offengelegt.

7 Methoden

Der zugrunde liegende Fonds misst die bewerbende Wirkung seiner Investitionen unter anderem anhand der folgenden Indikatoren:

Nachhaltigkeitsthemen	Beispiel für Nachhaltigkeitsindikatoren
Klima-Themen	<p>Treibhausgas (THG)-Emissionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Unternehmen, in die investiert wird, die ihre THG-Emissionen während des betreffenden Berichtszeitraums gemessen haben. <p>Dieser Indikator misst die Maßnahmen und Fortschritte der Unternehmen, in die investiert wird, bei der Überwachung der Daten ihrer THG-Emissionen.</p> <p>Die Hauptkriterien für diesen Indikator sind die Einrichtung eines umfassenden Verfahrens zur Messung der THG-Emissionen. Hierzu gehört die Einrichtung von Systemen zur Messung und Meldung von THG-Emissionen in allen relevanten Bereichen (Scope 1, Scope 2 und ggf. Scope 3).</p> <p>Ein Unternehmen, in das investiert wird, hat die ökologische Nachhaltigkeit in dieser Hinsicht gefördert, wenn es z. B. seine THG-Emissionen für das betreffende Berichtsjahr gemessen und diese Messungen dokumentiert hat.</p> <p>Die Unternehmen, in die investiert wird, müssen jedes Jahr aktualisierte Daten über ihre THG-Emissionen sowie die für die Messung verwendeten Methoden und Instrumente vorlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Unternehmen, in die investiert wird, die Ziele für die Verringerung der THG-Emissionen festgelegt haben, indem sie sich auf geltende Zielvorgaben beziehen. <p>Dieser Indikator misst die Maßnahmen und Fortschritte der Unternehmen, in die investiert wird, bei der Festlegung von Zielen zur Verringerung der THG-Emissionen, die sich an wissenschaftlich fundierten Zielvorgaben orientieren.</p> <p>Die Hauptkriterien für diesen Indikator sind die Festlegung von Zielen für die Verringerung der THG-Emissionen, die sich auf geltende wissenschaftliche Zielvorgaben beziehen, wie z. B. die Ziele des Übereinkommens von Paris.</p> <p>Ein Unternehmen, in das investiert wird, hat die ökologische Nachhaltigkeit in dieser Hinsicht gefördert, wenn es z. B. Ziele zur Reduzierung der THG-Emissionen festgelegt hat, die sich auf geltende wissenschaftliche Erkenntnisse stützen. Der Nachweis der Validierung durch Dritte oder die Anpassung an anerkannte Rahmenwerke wie SBTi wird ebenfalls als</p>

	<p>Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit in dieser Hinsicht gewertet.</p> <p>Die Unternehmen, in die investiert wird, sind verpflichtet, jedes Jahr aktualisierte Daten zu ihren Zielen für die Verringerung der THG-Emissionen vorzulegen und nachzuweisen, dass sie mit den wissenschaftlichen Zielvorgaben übereinstimmen.</p>
<p>Themen im Bereich Personalmanagement</p>	<p>Geschlechtervielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anteil von Frauen und Männern in Führungspositionen in den Unternehmen, in die investiert wird <p>Dieser Indikator misst die Maßnahmen und Fortschritte der Unternehmen, in die investiert wird, bei der Durchsetzung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses in den leitenden Führungspositionen. Die Hauptkriterien für diesen Indikator sind die Einrichtung spezifischer und messbarer Initiativen zur Unterstützung der Diversitätsziele des Unternehmens.</p> <p>Ein Unternehmen, in das investiert wird, gilt als Unternehmen, das die Geschlechtervielfalt fördert, wenn es Initiativen zur Unterstützung seiner Nachhaltigkeitsziele ergriffen hat. Auch der Nachweis von Fortschritten auf dem Weg zu einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen den Geschlechtern, z. B. das Erreichen oder die Annäherung an die jeweiligen Diversitätsziele, wird als Förderung der Geschlechtervielfalt gewertet.</p> <p>Die Unternehmen, in die investiert wird, sind verpflichtet, jedes Jahr aktualisierte Daten über die Zusammensetzung ihrer Geschäftsleitung vorzulegen sowie einen Bericht über die Initiativen zur Förderung eines ausgeglichenen Verhältnisses zwischen den Geschlechtern und die Ergebnisse dieser Initiativen.</p>

Der zugrunde liegende Fondsmanager geht davon aus, dass er die vom zugrunde liegenden Fonds definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben hat, wenn er mindestens einen der vorgenannten Indikatoren erfolgreich gefördert hat. Indem er die Kriterien für einen dieser Indikatoren erfüllt, zeigt der zugrunde liegende Manager, dass er sich für die Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit und der geschlechtsspezifischen Vielfalt in seinen Unternehmen, in die investiert wird, einsetzt und damit seine umfassendere Nachhaltigkeitsstrategie umsetzt.

Die Richtlinien, Verfahren und/oder Initiativen des zugrunde liegenden Managers (und die damit verbundenen Nachhaltigkeitsstrategien für die Unternehmen, in die investiert wird,) können sich im Laufe der Zeit im Rahmen des übergreifenden nachhaltigen Anlageansatzes der EQT Group weiterentwickeln.

8 Datenquellen und -verarbeitung

1. Datenquellen, die verwendet werden, um die vom Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen

Der zugrunde liegende Manager führt eine jährliche Datenerhebung durch, bei der ein Fragebogen an die Unternehmen, in die investiert wird, übermittelt wird, in dem die relevanten nachhaltigkeitsbezogenen Daten abgefragt werden. Darüber hinaus werden die Daten im Rahmen des PPR-Prozesses erfasst, der regelmäßig im Laufe des Jahres durchgeführt wird.

2. Maßnahmen zur Sicherstellung der Datenqualität

Um die Qualität der Daten im Laufe der Zeit zu verbessern, werden die von den Unternehmen, in die investiert wird, erhobenen Daten einem klaren Überprüfungsprozess unterzogen, der als interner Kontrollmechanismus dient. Das Transaktionsteam gibt die von den Unternehmen, in die investiert wird, gemeldeten Daten frei. Anschließend überprüft der Analyst für Nachhaltigkeitsdaten die Daten, um sicherzustellen, dass etwaige Lücken oder Unstimmigkeiten erkannt und behoben werden.

3. Datenverarbeitung

Der zugrunde liegende Manager aggregiert die relevanten Daten nach vordefinierten Methoden. Die entsprechenden Daten werden im Fondsbericht und im Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht von EQT offengelegt.

4. Anteil der geschätzten Daten

Die in den Berichten enthaltenen Daten werden vom zugrunde liegenden Manager direkt bei den Unternehmen, in die investiert wird, erhoben. Zwar kann die Vollständigkeit der vorgelegten Nachhaltigkeitsdaten nicht garantiert werden, doch ist zu erwarten, dass sich die Qualität der Nachhaltigkeitsdaten im Allgemeinen mit zunehmender Standardisierung verbessern wird.

In den Fällen, in denen die Daten für ein bestimmtes Unternehmen, in das investiert wird, nicht verfügbar sind oder wenn aufgrund von Schwierigkeiten bei der Datenerhebung für ein bestimmtes Berichtsjahr nur Teildaten zur Verfügung stehen, können Schätzungen verwendet werden. Dies erfolgt auf Einzelfallbasis und wird in den Berichten hervorgehoben.

9 Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

1. Nachhaltigkeitsdaten stehen möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn:

- Unternehmen, in die investiert wird, nicht über die Ressourcen und das Fachwissen verfügen, um eine regelmäßige Datenerhebung und Berichterstattung vorzunehmen.
- der zugrunde liegende Manager eine Mitkontrolle oder Minderheitsbeteiligung besitzt und daher weniger Einfluss auf den Datenerhebungsprozess hat.
- der Veräußerungsprozess eingeleitet worden ist; und
- eine zeitliche Diskrepanz zwischen der Datenerhebung durch den zugrunde liegenden Manager und der Datenerhebung durch die Unternehmen, in die investiert wird, besteht, insbesondere in Fällen von Mitkontrolle und Minderheitsbeteiligungen.

2. Der zugrunde liegende Manager stellt die folgenden Beschränkungen der verwendeten Methodik fest:

- Die externen Anbieter oder Portfoliounternehmen können bei der Berechnung der THG-Emissionen unterschiedliche Emissionsfaktoren anwenden, was sich auf das Endergebnis auswirkt.
 - Der zugrunde liegende Manager kann sich auf Proxy-Daten stützen, wenn Daten zu THG-Emissionen fehlen.
3. Inwiefern diese Beschränkungen die Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale nicht beeinträchtigen
- Die Kontrolle und Verantwortlichkeit für nachhaltigkeitsbezogene Daten wird im Unternehmen des zugrunde liegenden Managers fortlaufend optimiert und hat zum Ziel, das gleiche Maß an Kontrolle, Qualität und Verantwortlichkeit zu erreichen, wie es bei den Finanzdaten der Fall ist. Dabei handelt es sich um einen fortlaufenden Prozess, bei dem mehrere Teams innerhalb des Unternehmens Maßnahmen zur Erreichung des letztendlichen Ziels ergreifen.
 - Daher arbeitet der zugrunde liegende Manager in Fällen, in denen er Datenlücken feststellt, auf Vollständigkeit und Genauigkeit hin, indem er sich soweit wie möglich mit den jeweiligen Unternehmen, in die investiert wird, abstimmt. In jedem Fall legt der zugrunde liegende Manager in den regelmäßigen Offenlegungen, die dem Fondsbericht beizufügen sind, transparent offen, ob Daten fehlen.

10 Sorgfaltspflicht

Der zugrunde liegende Manager wendet die RI&O-Policy an, die auf der EQT-Website öffentlich zugänglich ist und in der die Verpflichtung des zugrunde liegenden Managers zur Nachhaltigkeit und der Ansatz zur Integration wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen in seinen Investitions- und Wertschöpfungsprozess beschrieben sind.

Der zugrunde liegende Manager hat ein Negativscreening eingeführt, das Direktanlagen in bestimmten Sektoren wie Alkohol, Glücksspiel, Pornografie, Tabak und Waffen ausschließt. Weitere Informationen sind in der RI&O-Policy beschrieben.

Der zugrunde liegende Manager berücksichtigt wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken und Wertschöpfungsfaktoren bei der Bewertung von Anlagemöglichkeiten im Rahmen seines Due-Diligence-Prozesses. Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsanalyse werden in den Unterlagen für die Investitionsempfehlungen dokumentiert. Diese Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken und der sich bietenden Chancen bildet die Grundlage für den Entscheidungsprozess und trägt zur Entwicklung von Nachhaltigkeitsaktionsplänen für die Unternehmen, in die investiert wird, bei.

11 Mitwirkungspolitik

Zum Zeitpunkt der Investition wird der zugrunde liegende Manager sein BMS nutzen, um die Unternehmen, in die investiert wird, an Bord zu holen. Während dieses Prozesses arbeitet der zugrunde liegende Manager mit dem Managementteam und dem Vorstand des jeweiligen Unternehmens, in das investiert wird, zusammen, um die Nachhaltigkeitsleistung und die Offenlegungspraktiken zu verbessern, indem er klare Erwartungen formuliert und, soweit möglich, strategische Leitlinien vorgibt.

Darüber hinaus hat der zugrunde liegende Manager umfassende Instrumente zur Wertschöpfung entwickelt, die den Unternehmen, in die investiert wird, dabei helfen sollen, effektive Nachhaltigkeitspraktiken zu verstehen und umzusetzen. Diese Instrumente dienen

als praktisches Hilfsmittel für Unternehmen, in die investiert wird, um die Nachhaltigkeit in ihre Geschäftstätigkeit und Strategie zu integrieren.

12 Bestimmter Referenzwert

Um festzustellen, ob der zugrunde liegende Fonds an den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet , wird kein bestimmter Index als Referenzwert festgelegt. Daher ist diese Frage nicht anwendbar.